

22. Februar 1943

Herrn Prof. Dr. E. Stengel

Marburg / Lahn  
Kugelgasse 10

Lieber Herr Stengel!

Frau Dr. Schubart-Fikentscher hat nunmehr ihre Einleitung für die Ausgabe des Brüner Schöffenbuches fertiggestellt. Ich wollte nun mich aus den Akten über den Stand der Angelegenheit unterrichten, konnte aber die Akten nicht auffinden. Ich wäre Ihnen nun dankbar, wenn Sie mir mitteilen würden, wie eigentlich die Angelegenheit durchgeführt werden soll. Soviel ich weiß, besteht mit Hiersemann eine feste Abmachung, und außerdem soll von der Kanzlei des Führers ein entsprechender Zuschuß in sichere Aussicht gestellt worden sein. Wie steht es aber nun mit den Abbildungen? Frau Schubart-Fikentscher sagte mir, daß von Ihnen farbige Aufnahmen gemacht worden seien. Haben Sie die Filme in Marburg, oder sind sie hier hinterlegt? Haben Sie mit Prof. Swobota - Prag - einen Vertrag

29. März 1943

Herrn  
Prof. Dr. Stengel

Marburg a.d.Lahn  
Kugelgasse 10

Sehr verehrter Herr Professor!

Die Besprechung Ihres Widukindaufsatzes im Niedersächsischen Jahrbuch wurde uns in 2 Exemplaren zugeschickt. Ich leite Sie Ihnen in der Anlage weiter.

Von Weidmann kamen 10 Aushängebogen (65-75) vom 2. Band der "einrich Diplome, da einige Bogen von Herrn v. Gladiß noch nicht ganz für druckfertig erklärt waren, habe ich mich im ersten Moment gewundert. Aber vielleicht ist es so, daß Sie das Imprématär geben konnten, und ich nehme an, wenn ich nichts Gegenteiliges von Ihnen höre, daß die Sache in Ordnung ist.